



00408124 | 2024

## DOMÄNE BERGSTRASSE CHARDONNAY



 Domäne Bergstraße / Kloster Eberbach

 Deutschland  
Hessische Bergstraße

 Chardonnay

### ARTIKELBESCHREIBUNG

Ein abwechslungsreicher Chardonnay der die sonnigen Hügel der kleinsten Weinregion Deutschlands perfekt widerspiegelt. Den kühlen Hangwinden der Bergstraße verdankt der Wein seine frische Seite, die ihn, gepaart mit dem cremigen Schmelz, zu einem beeindruckenden Vertreter seiner Art macht.

### FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Weiß

### ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Schraubverschluss

EAN Flasche / EAN Karton  
4004850007550  
4004850067554

### ANALYSE

Alkoholgehalt 11.0 %Vol

### INHALT UND NÄHRWERT

Zutatenliste Trauben, Saccharose, Säureregulator: L(+)-Weinsäure, Stabilisator: Carboxymethylcellulose

Energiegehalt 287 kJ / 68 kcal

Fettgehalt 0.0 g

gesättigte Fettsäuren 0.0 g

Kohlenhydrate 0.9 g

Zuckergehalt 0.0 g

Ballaststoffe 0.0 g

Eiweiß 0.0 g

Salz 0.0 g

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene  
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach  
65346 Eltville am Rhein  
DE



## PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt – auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.